

## Protokolleintrag vom 27.05.2020

2020/188

Postulat von Samuel Balsiger (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 13.05.2020:

**Einsatz von möglichst vielen Geldern für die Entwicklungshilfe im Ausland für das lokale Gewerbe**

*Samuel Balsiger (SVP) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese: Hier geht es darum, möglichst viel der Gelder, die bislang für die Entwicklungshilfe ins Ausland flossen, kurz- bis mittelfristig in der Schweiz einzusetzen. Durch die Corona-Krisenpolitik stehen wir vermutlich vor einer historischen Wirtschaftskrise. Es wurde jetzt bekannt, dass 1,9 Millionen Schweizer auf Kurzarbeit gesetzt sind, viele von denen werden ihre Jobs noch verlieren und viele Betriebe können die Miete nicht bezahlen. Wir sind also selbst in einer solchen Krise, die wir im Ausland mit diesen Geldern mildern. Wir wollen, dass kurz- bis mittelfristig mit diesen Geldern Kleinbetriebe hierzulande unterstützt werden, um beispielsweise die Miet- und Kreditschulden abzubauen, die sie in dieser Coronakrise angehäuft haben. Es geht explizit nicht darum, die Entwicklungshilfe als Ganzes zu werten, so steht es auch im Vorstoss – die SVP lehnt die Entwicklungshilfe in diesem Rat bekanntlich immer ab. Sie können diesen Vorstoss also wertfrei prüfen und ihm hoffentlich zustimmen, um Klein- und Kleinbetrieben helfen zu können.*

Der Rat wird über den Antrag am 3. Juni 2020 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat